

stelle in Aussicht, dass im Januar eine Unterredung mit den Vereinen stattfinden wird, um mit ihnen über die zukünftige Marschroute in Sachen Plastikvermeidung zu diskutieren. Schöffe Loris Spina (LSAP) versicherte, dass be-

genehmigt wurde in der Sitzung der Forstplan für 2020. Er sieht Investitionen von 495 100 Euro in die 306 Hektar großen Gemeindegelände vor. Aus dem Verkauf von Holz erwartet man sich 29 100 Euro. Sorgen bereiteten in diesem Jahr,

Holz gefällt werden. **Prämie für Fahrräder.** Zur Förderung der sanften Mobilität führt die Gemeinde Düdingen Subventionen beim Kauf von Fahrrädern ein. Sie lehnt sich damit an ein gemeinsames Reglement an,

ventionen oder auf maximal 150 Euro. **Definitive Schulorganisation.** Schulleitung wurde in der Sitzung die definitive Organisation der Musikschule. Wie die zuständige Schöffin Claudia Dall'Agnol (LSAP)

ren. Untersuchungen sollen zusätzliche Erkenntnisse liefern. Was die Mobilität anbelangt, so versicherte Schöffin Dall'Agnol, dass an regionalen Lösungen gearbeitet werde, um die Verkehrsproblematik in den Griff zu bekommen.

## Platz für 400 Kinder

### Neuer Schulcampus: Gemeinde Monnerich plant Bau von Maison relais und zusätzlicher Sporthalle

**Monnerich.** Die Gemeinde Monnerich bekommt eine neue Maison relais. 21 Millionen Euro soll sie kosten. Sie wird Teil des neuen Schulcampus sein und in direkter Nähe zur Schule im Zentrum von Monnerich errichtet werden. Dies teilte Bürgermeister Jeanot Fürpass (CSV) in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit.

Mehrheitlich wurde der Kostenvoranschlag zur Gestaltung des Außenbereichs des geplanten Schulcampus, der neue Gehwege und Begrünungen umfasst, für 3,9 Millionen Euro genehmigt. Die LSAP-Fraktion enthielt sich bei beiden Abstimmungen.

Die Betreuungseinrichtung wird Platz für 400 Kinder bieten. In der großen Küche der Maison relais können bis zu 650 Mahlzeiten zubereitet werden. Damit wird sämtlichen Kindern in der Gemeinde die gleiche Essensqualität geboten.

Der Staat bezuschusst das Schaffen eines Betreuungsplatzes in der Maison relais mit 40 000 Euro. Dies sei die gleiche Summe wie beim Bau der Maison relais in Steinbrücken vor mehr als zehn Jahren. Hier bestehe noch Handlungsbedarf, meinte Fürpass.

Während der Diskussionen rund um den Neubau gab es zwischen dem vorangegangenen und der aktuellen Mehrheit Differenzen bezüglich des gewählten Standorts für die neue Maison relais. Die LSAP verteidigte dabei ihr ehemaliges Vorhaben, eine Maison relais beim Park Moller in Monnerich zu errichten.

Das vom Architektenbüro XXXA Architecture erstellte Konzept sieht den Bau von zwei getrennten Gebäuden vor. Diese umfassen jeweils ein Erdgeschoss und

Obergeschoss sowie einen gemeinsamen Eingangsbereich. Geplant sind 14 Betreuungsmodule für jeweils 24 Kinder. Ein Modul besteht aus einem zentralen Raum und zwei Zusatzräumen. Ein weiteres Modul dient der Betreuung von verhaltensauffälligen Kindern.

Eine Sporthalle und eine Halle für ein Airtramp runden das Projekt ab. Die Sporthalle steht den Vereinen außerhalb der Kinderbetreuungszeiten zur Verfügung. Sie wird keine Tribüne enthalten,

dafür aber einen Parkettschwingboden. Eine dynamische Architektur, das Anbringen einer Holzverkleidung, einer Regenwasseranfangsanlage und einer Bodenheizung sowie die Begrünung des Daches werden beim Bau berücksichtigt. Der Baubeginn soll Mitte 2020 erfolgen, die Inbetriebnahme ist für Mitte 2022 geplant.

Die erste Phase des Gestaltungskonzepts für den Innenbereich des zukünftigen Schulcampus ist bereits angelaufen. Es wurde vom Architekten- und Urba-

nistenbüro Andrea Weier ausgearbeitet. Der Zugang zur Maison relais soll autofrei, aber dennoch befahrbar sein, erklärte Andrea Weier.

**Sicherheit.** Um die abendlichen Kontrollen in den Kulturzentren und Sporthallen zu verstärken, wurde die Einstellung von zwei zusätzlichen Türstehern beschlossen.

**Wildschweinflage.** Der Schöffenrat hat in einem erneuten Schreiben an die Umweltministerin Maßnahmen gegen die Wildschweinflage in Monnerich gefordert. Bislang ist noch keine Antwort eingegangen.

**Kulturteam.** Mit Blick auf das Kulturjahr Esch 2022 schufen die Räte ein Kulturteam. Mitglieder sind Marianne Baustert-Berens in ihrer Eigenschaft als Präsidentin der Kulturkommission, Claude Clemens (CSV), Guy Klein (Déi Gréng), René Pizzalferri (LSAP) und Dan Scholtes (DP) sowie die Gemeindefacharbeiter Kry's Pleimeling, Vincent Peffer und Estelle Rotondano.

**Sozialamt.** Das Sozialamt wird bis zum 1. Januar 2020 in seine neuen Räumlichkeiten in der Seniorenresidenz „A Bossesch“ in Monnerich umziehen. pm



Blick auf den neuen Campus in Monnerich. Das weiße Gebäude (r.) ist das Rathaus. Grafik: XXXA Architecture